

KN DGZMK-NEWS

Patientenkomfort stand ...

Fortsetzung von Seite 1

Es ist ein mit stabilisierenden Füllstoffen versehenes Kunststoffbracket mit einer abgerundeten Klappe, die das gesamte Bracket umschließt und eine sehr gute Gleitmechanik zulässt, die zu einer deutlichen Zeitreduzierung in der Behandlung führt. Ebenfalls in Kunststofftechnik hat die Firma Ortho Organizers^B ein klares Bracket mit dem Namen oyster™ ESL im Produktprogramm, das ebenfalls einen Snap-on-Klappenmechanismus aufweist und das Bracket umfassend abschließt.

- Weiße Keramikbrackets mit friktionsfreiem Verschluss des Slotkanals durch einen kleinen Einsatz, der in Kunststoff gefertigt ist und das gesamte Bracket nach außen zu einer Fläche werden lässt. Für jedes Bracket wird allerdings gemäß der Slotanordnung ein spezieller Einsatz benötigt, der als Komplettsatz gekauft werden kann. Diese Lösung wird von der Firma GAC Dentsply^C bei dem Keramikbracket Mystique[®] angewandt.
- Ebenfalls klare Keramikbrackets werden vom

Unternehmen Leone^D mit dem AQUA Keramikbracket vorgestellt. Hier wird der Slotkanal durch eine in vier Größen (ss, s, m, l) verfügbare, speziell gestaltete Slide™-Ligatur, die dem Slot aufliegt, verschlossen. Somit wird eine echte Gleitmechanik ermöglicht. Die Slide™-Ligaturen gab es bisher in metallic, seit der AAO-Tagung in diesem Jahr auch in mehreren Farben und nun auch in glasklar.

- Das Damon™ 3-Kunststoffbracket mit einem Metalleinsatz von Ormco^E.

Hier wurden nun auch für den Molarenbereich die ersten selbstligierenden Molarenschlösser in Metall hergestellt. Für spezielle Aufgaben werden zudem seit der ZMK 2005 Damon™ 3-Metallbrackets für die UK-Front angeboten.

- Eine neue Lösung eines Metallbrackets mit in weißer Optik aufgesetzter Klappe, die die Flügel des Brackets verschließt und so eine friktionsarme Gleitmechanik ermöglicht, wurde von der Firma Techno-Med & Präziwe^F mit Cover-Line vorgestellt.

Bei den metallischen Brackets wurde von Forestadent^G das Quick[®] Bracket präsent-



Perfekte Ästhetik mit den neuen farblosen Slide AQUA-Ligaturen von Leone^D.

tiert, das durch seine Grazi- lität besticht und durch eine belastbare Cr-Co-Feder ein sicheres, selbstligierendes System darstellt. Es ist ein aus einem Stück in MIM-Technologie hergestelltes Bracket und

baren Kanisit Composit, neben dem Filtek™ von 3M ES-PE^K, vertrauen. Die Firma BonaDent^L kann feststellen, dass sich Compoflow, ein fließfähiges Feinhybridkomposit, sowohl bei der Klebung

ANZEIGE





opal Bracket

“Das wahrscheinlich komfortabelste Bracket der Welt!”



System Roth 0.22"

- Unübertroffene Ästhetik
- Maximaler Komfort für Anwender und Patient
- Passiv selbstligierend
- Klares Markierungssystem
- Glasfaserverstärktes Polymer hochstabil, verfärbungsresistent
- Mechanische Retentionsbasis

Faxantwort 0180-1000 790

Ja, opal Bracket interessiert mich.

Bitte schicken Sie mir Info-Material

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin

Praxisstempel:

48 11 05



UP Dental GmbH · Am Westhoyer Berg 30 · 51149 Köln
Tel.: 0180-1000 788 · Fax: 0180-1000 790 · info@updental.de
Vertrieb durch den autorisierten und beratenden Dental-Fachhandel




Damon™ 3-Kunststoffbracket mit Metalleinsatz (oben) und Damon™ 3 MX-Metallbracket von Ormco^E.




Schnelles und einfaches Ligieren mit den neuen selbstligierenden Quick[®] Brackets von Forestadent^G.

von Retainern als auch bei parodontalen Schienen mit

Friktion zu verringern ist auch das Ziel einer Beschichtung von Elastics mit Gleit-

Chemische Hilfe ist im Bereich der fließfähigen Composite weiterentwickelt worden. Von der Firma Kaniedenta^J wird angegeben, dass immer mehr Kieferorthopäden bei der Befestigung von Retainern dem sehr gut fließfähigen und röntgensicht-



Der Elasto-Harmonizer der Firma bredent[®].



Die TAP[®]-T-Schiene von SCHEU-DENTAL[®].

Schnarch- und Apnoe-Behandlung wurde von der Firma SCHEU-DENTAL[®] neben den bewährten Produkten des IST-Gerätes von Hinz auch die TAP[®]-Schiene und eine Weiterentwicklung, die TAP[®]-T-Schiene, vorgestellt. Diese

KN Adressen

1 UP Dental GmbH
Frau Karin Henn-Greiner
Am Westthover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 72 31/8 00 89 06
Fax: 0 72 31/8 00 89 07
E-Mail: henngreiner@updental.de
www.updental.de

2 Ortho Organizers GmbH
Lauenbühlstraße 59
88161 Lindenberg im Allgäu
Tel.: 0 83 81/8 90 95-0
Fax: 0 83 81/8 90 95-30
E-Mail: info@orthoorganizers.de
www.orthoorganizers.de

3 GAC Deutschland GmbH
Am Kirchenhölzl 15
82166 Gräfelfing
Tel.: 0 89/85 39 51
Fax: 0 89/85 26 43
E-Mail: info@gac-deutschland.de
www.gacintl.com

4 Leone s.p.a.
Via Ponte a Quarracchi, 50
50019 Sesto Fiorentino – Firenze
Italy
Tel.: +39-0 55/3 04 46 20
Fax: +39-0 55/30 44 05
E-Mail: export@leone.it
www.leone.it

Fachhändler in Deutschland:

TB Alink GmbH & Co. KG
Fichtenstr. 4
48455 Bad Bentheim
Tel.: 0 59 22/7 76 80
Fax: 0 59 22/77 68 10

ORTHOTRADE GmbH
Hans-Vaith Straße 2
97702 Münnerstadt
Tel.: 0 97 33/82 82
Fax: 0 97 33/99 87

5 Ormco Europe
Databankweg 2a
3821 AL Amersfort
Niederlande
Tel.: 00 800-30 32 30 32 (Toll free)
Fax: 00 800-50 00 40 00
www.ormco.com

6 Techno-Med & Präziwe GmbH
Industriestraße 37
82194 Gröbenzell
Tel.: 0 81 42/40 02 23
Fax: 0 81 42/40 03 17
E-Mail: info@dental-techno-med.com

7 Forestadent
Bernhard Förster GmbH
West, Karl-Friedrich-Str. 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
info@forestadent.com
www.forestadent.de

9 TP Orthodontics Europe
Fountain Court
12 Bruncliffe Way
Morley, Leeds, LS27 0JG
England
Tel./Fax: 0800/1 81 47 19
(gebührenfrei)
E-Mail: tpeng@tportho.com

10 Kaniedenta GmbH & Co. KG
Zum Haberland 36
32051 Herford
Tel.: 0 52 21/34 55-0
Fax: 0 52 21/34 55-11
E-Mail: info@kaniedenta.de
www.kaniedenta.de

11 3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Free Call: 0800/2 75 37 73
Free Fax: 0800/3 29 37 73
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.espe.de

12 BonaDent GmbH
Berner Straße 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
E-Mail: bonadent@t-online.de
www.bonadent.de

13 SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 0 23 74/92 88-0
Fax: 0 23 74/92 88-90
E-Mail: service@scheu-dental.com
www.saliprotect.com

14 bredent
Weissenhorner Str. 2
89250 Senden
Tel.: 0 73 09/8 72-22
Fax: 0 73 09/8 72-24
E-Mail: info@bredent.com
www.bredent.com

15 RIETH.
Feuerseestraße 16
73614 Schorndorf
Tel.: 0 71 81/25 76 00
Fax: 0 71 81/25 87 61
E-Mail: info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

16 DCI Dental Consulting GmbH
Kämpenstraße 6b
24106 Kiel
Tel.: 04 31/3 50 38
Fax: 04 31/3 52 80
E-Mail: info@dc-dental.com
www.dci-dental.com

17 DEWIMED Medizintechnik GmbH
Honbergstraße 1
78532 Tuttlingen
Tel.: 0 74 61/93 34-0
Fax: 0 74 61/93 34-33
E-Mail: info@dewimed.de

Kunststoff- und Metallnetzen sehr bewährt hat. Weiterentwicklungen hat es besonders in der Adhäsivtechnik für die Verbreiterungen von mikrodonten Zähnen, Kronenanomalien und Nichtanlagen gegeben durch wesentlich weiterentwickelte Materialien, die vor allem die Sol-/Gel-Technik ermöglichen und eine echte Nanotechnik darstellen. Dadurch entsteht eine deutlich verbesserte Angleichung der Zahnfarbe und ein natürlicher Oberflächenglanz. Die Materialien wurden von Tokuyama Dental/Japan entwickelt und werden in Deutschland von Kaniedenta unter dem Namen Estelite SIGMA gehandelt. Sie lassen sich hervorragend verarbeiten durch die drei unterschiedlichen Lieferformen high flow, medium flow und low flow. Auch im Bereich des Anätzens wurde von Kaniedenta materialtechnisch eine Vereinfachung geschaffen. So werden Nachfüllpackungen von 33%igem Ätzgel bereit-

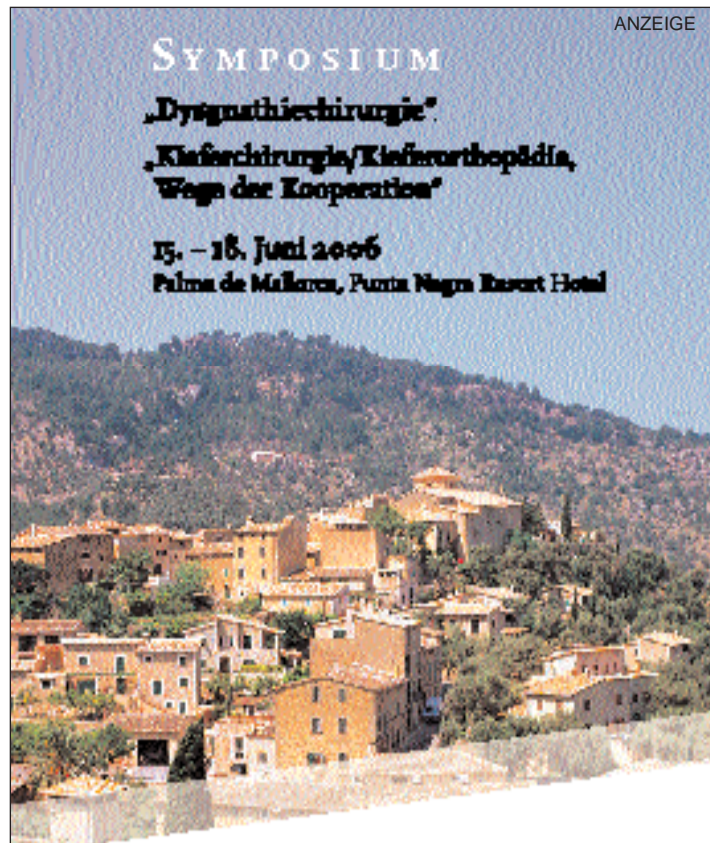


Federleicht – Die Lupenbrillen von DCI Dental Consulting[®].

gestellt, die äußerst einfach und ohne Gefährdungen eine Nachfüllung der 1 ml-Applikatorspritzen ermöglichen und damit die Sicherheit im Umgang erhöhen. Im Bereich der Kariesprophylaxe wurde eine lösungsmittelfreie Emulsion eingeführt, die als Fluoridlack von Kaniedenta endlich den besonders für Kinder unangenehmen Geruch von lösungsmittelhaltigen Fluoridlacken ablösen kann. Auch im Bereich der Kariesprophylaxe ist der Protecto[™] One-Step-Seal von BonaDent angesiedelt, der sich besonders zur Bracketumfeldversiegelung eignet. Das Produkt ist ein transparentes Silikon und bildet einen Schutzfilm auf der Zahnoberfläche aus. Der Einsatzbereich liegt damit insbesondere bei der Bracketklebung, aber auch nach Bleachinganwendungen ist der Einsatz zum empfehlen, um Anlagerungsverfärbungen zu vermeiden. Auf dem Gebiet der

Schiene verwendet eine neue Schraube mit Haken und eine neuartige Lösung im UK mit einer transversalen Gleitmöglichkeit und lässt den Eindruck entstehen, dass diese Weiterentwicklung dem Patienten sehr entgegenkommen wird. Von der Firma bredent[®] wurde ein neuer Elasto-Harmonizer mit einem biokompatiblen stabilen Titangehäuse vorgestellt, vergleichbar einer Herbstapparatur oder SUS-Feder, jedoch mit einer stabileren Gelenkverbindung für mehr Patientenkomfort ausgestattet. Der Elasto-Harmonizer lässt eine Shift-Bewegung besser zu als andere Geräte, ermöglicht eine weite Mundöffnung und bringt für Reinigung und Anbringung wesentliche Vorteile. Ebenso hat bredent neben einem neuen mesial-distal-train mit einem Kugelgelenk die bereits eingeführte DKZ-Technik (Definierte Körperhafte Zahnregulierung) vorgestellt, die auf KFO-Apparaturen aus Kunststoff-Silikonverbindungen basiert. Besonders unter dem Aspekt der Praxishygiene und des zeitlich optimierten Ablaufs war die Vorstellung eines Dental-Tray-Cleaner DTC 410 der Firma A. Rieth[®] interessant. Mit dem Gerät lassen sich 15–20 ausgegossene Abdruck-

löffel nach dem Entfernen des Gipses von den Abdruckresten mit 400 bar Druck ohne teure Chemikalien umweltfreundlich und schnell reinigen. Bereits nach einem Jahr Anwendung ist das Gerät betriebswirtschaftlich wieder amortisiert. Ergonomisch beeindruckend sind die von DCI Dental Consulting[®] vorgestellten federleichten Lupenbrillen. Diese können ebenso an randlosen Brillengestellen angebracht und zusammen mit einem LED-Powerspotlight verwendet werden. Damit werden wesentlich leichtere Arbeitsbedingungen hergestellt als mit den an Stirnbändern befestigten Leuchten. Für das für Kieferorthopäden interessante O.S.A.S. (Osseodyne Skeletal Anchorage System) wurden von der Firma DEWIMED[®] neben qualitativ hochwertigen Orthodontie-Instrumenten auch orthopädische Verankerungsplat-



SYMPOSIUM

„Dysgnathiechirurgie“
„Kieferchirurgie/Kieferorthopädie,
Weg der Kooperation“

15. – 18. Juni 2006
Palma de Mallorca, Punta Negra Resort Hotel

14. JUNI 2006: Individuelle Anreise

15. JUNI 2006: Begrüßung

13.30 h Vorträge
18.00 h Workshop

16. JUNI 2006:

9.00 – 13.00 h Workshops & Vorträge
15.00 – 20.00 h Event (Tapas-Rallye, Biking Tour)

17. JUNI 2006:

9.30 – 12.30 h Workshops & Vorträge
14.30 – 18.00 h Workshops & Vorträge
ab 19.30 h Gala-Abend

18. JUNI 2006: Individuelle Abreise

ANMELDUNG SYMPOSIUM

ORGANISATION & INFORMATION

med-medical services, Könitzer Str. 6b, 07338 Kaulsdorf
Tel./Fax: 03 67 33 32 401, Mobil: 01 70 4 33 8 5 1 52
E-mail: mail@medeal.de

TAGUNG SORT

Punta Negra Resort Hotel, E-07181 – Costa del Blanes
E-Mail: info@hotelpuntanegreresort.com

TAGUNGSGEBÜHREN

bei Zahlung vor dem 31.01.2006:	300,- €
bei Zahlung nach dem 31.01.2006:	450,- €
Referenten & Assistenten in Weiterbildung:	200,- €



VERBINDLICHE ANMELDUNG

für das Symposium in Mallorca vom 15. – 18. Juni 2006:

Name: _____ Vorname: _____
 Nachname / Firma / Institut: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

KONGRESSANMELDUNG

◇ 200,- € ◇ 300,- € ◇ 450,- €
 Die Teilnahmegebühr wird vorab auf das Konto:
 med-medical services, KSK Saalfeld (BLZ 830 503 03) 3 58,
 überwiesen. Verwendungszweck: Symposium, Mallorca

VORTRAGSANMELDUNG

Kurzreferat in deutsch – max. DIN A5 – erbeten an:
 med-medical services@web.de bis spätestens 28.02.2006

FIRMENANMELDUNG FÜR

◇ Workshops ◇ Sponsoring ◇ Ausstellung

Ihre Anmeldung können Sie uns bequem per Post
 oder am folgenden Faxnummer senden: 03 67 33 32 402